

Ausgaben im Ref

Beitrag von „Susannea“ vom 13. April 2023 14:23

[Zitat von ISD](#)

Hattest du die Klassenleitung als Referendarin und ein volles Deputat? Das wäre ja echt ein Ding und rechtlich anfechtbar.

Mal davon abgesehen, dass es Bundesländer gibt, wo Klassenleitung im Ref Pflicht ist, hatte ich sie nicht und habe sie aber auch als fertiger Lehrer nicht, das hat aber nichts mit der Menge der Verantwortung zu tun, die habe ich als Fachlehrer nämlich genauso.

[Zitat von ISD](#)

" Und, dass man das unterrichten nicht in der Uni lernt, ist mittlerweile auch kein Geheimnis. Dies haben mir zig Lehrkräfte in der Vergangenheit bestätigt."

Tja, also wir hatten in der Uni schon sogenannte Schulpraktische Übungen, da hat jede Woche jemand anders aus unserem Seminar die Stunde gemacht und wir haben es alle zusammen ausgewertet, Also doch, haben wir in der Uni gelernt. Und auch wie man welches Thema rüber bringt (nennt sich Fachdidaktik) haben wir in der Uni gelernt, das fehlt Leuten direkt aus dem "wirklichen Leben!

[Zitat von ISD](#)

In einigen Bundesländern müssen sie auch ganz normal das Ref. zu gleichen Konditionen durchlaufen.

Ja, müssen sie bei uns, aber sie werden auch ganz normal bezahlt (wenn auch sich damals die Kollegin über "nur" E11 beklagte) und haben eine Übernahmegarantie. Und auch vorher unterrichten sie dann schon und das während sie nebenher Fächer nachstudieren, auch bei voller Bezahlung.

[Zitat von kodi](#)

Das praktische Unterrichten lernt man im Ref, den pädagogischen Hintergrund und die Fachdidaktik lernt man im Studium.

Spätestens im Ref, wie gesagt, bei uns gab es das alles schon im Studium.

[Zitat von kodi](#)

Das kann man zwar alles nachlernen, aber es ist eine irrige Annahme, das würde im Ref auch nur annähernd in der nötigen Tiefe wiederholt, wenn überhaupt.

Genau so!